MONUMENTA GERMANIAE

Plenar-Vors-1907

133

Anlagen U – Z.

Bericht über die Abteilung Antiquitäten 1907.

Die Fortsetzung unserer Corpus hat jetzt die Herren Prof. Ebert in Leipzig die Gedichte Walthers übertragen, und Bibliothekar Dr. Jakob Werner in Zürich hier die Dingen Folge der Letzteren befindet sich aber auf einer Reise in Paris, infolgedessen einen Entwurf der Herren Prof. Ebert und Dr. Werner. Die von einzelnen Abteilungen der Kommission, welche dem so verdienten Prof. v. Winterfeld übertragen waren, wollen jetzt Prof. Stricker übernommen, der Abteilung aber noch ein geeigneter Gehilfe beigegeben, da er bei seinen mit anderen Aufgaben beschäftigt ist, ich habe ihm die im Begriff der Prof. v. Winterfeld vorgeschlagenen Bearbeiter, die bereits sehr dienstlich und willig waren, bereits gesandt.

Damit bin Prof. Stricker ganz oder doch auch einzelnen Aufgaben wieder bekannt, wünscht er sich von seiner Berufsgeschäftigkeit am Gymnasium ganz oder teilweise befreit zu werden. Es wäre gut, wenn ich am Anfang der Generalversammlung über die Angelegenheit ebenso in der Lage wäre.

Der Entwurf der Abteilung sehr wünschenswerten Aufgaben der Schriften de civit. illustribus des d. Cassiodorus ecclesiae, welche ich im vorigen Jahr anzeigte, habe ich bis jetzt keine Aussicht zu wagen, doch wenigstens der ersten Dringlichkeit bald zu geben wieder Hoffe, daß wir durch fürsten unterstützen, jetzt wieder Aufgaben zu übernehmen. Sonst aber ist der Plan wert [illegible] zu wieder bis [illegible] [illegible]

Anlagen, Brief des Prof. Ebert.

Anlagen, Bericht des Dr. J. Werner.

[illegible] der Archäologien [illegible] nur noch die der [illegible] Bibliothek Dr. Fest- [illegible] Bibliothek, welche die Bibliothek Bibliothekar Dr. Fest- [illegible] in München bearbeitet, die Bearbeitung der [illegible]